



22.11.2024

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

eingereicht gemäß Artikel 149 der Geschäftsordnung

zum Sieg des gewählten Präsidenten Donald Trump

Tom Vandendriessche, Gerolf Annemans, Barbara Bonte, Georg Mayer, Harald Vilimsky, Branko Grims, Daniel Obajtek, Dominik Tarczyński, Anna Brylka, Roberto Vannacci, Ondřej Knotek, Klara Dostalova, Roman Haider, Milan Mazurek, Mireia Borrás Pabón, Juan Carlos Girauta Vidal, Hermann Tertsch, Jorge Martín Frías, András László, Siegbert Frank Droese, Ernő Schaller-Baross, Pál Szekeres, Filip Turek, Jaak Madison, Luis-Vicențiu Lazarus, Diana Iovanovici Șoșoacă, Adrian-George Axinia, Tiago Moreira de Sá, Fernand Kartheiser, Georgiana Teodorescu, Geadis Geadis, Gheorghe Piperea, Elisabeth Dieringer, Markus Buchheit, Kinga Gál, Anders Vistisen, António Tânger Corrêa, Jorge Buxadé Villalba, Vilis Krištopans, Silvia Sardone, Alexander Jungbluth, Irmhild Boßdorf, Afroditi Latinopoulou, Stephen Nikola Bartulica, Nikola Bartůšek

Entwurf einer Entschließung des Europäischen Parlaments zum Sieg des gewählten Präsidenten Donald Trump

Das Europäische Parlament,

- gestützt auf Artikel 149 seiner Geschäftsordnung,
- A. in der Erwägung, dass die kürzlich abgehaltenen Präsidentschaftswahlen in den Vereinigten Staaten von Amerika die Stärke der demokratischen Institutionen unter Beweis gestellt und ein eindeutiges und entschlossenes Ergebnis hervorgebracht haben, das den Willen des amerikanischen Volkes widerspiegelt;
- B. in der Erwägung, dass das Wahlprogramm des gewählten Präsidenten einen konsequenten Ansatz in Bezug auf illegale Migration und die Ablehnung der Klimahysterie umfasste und damit einen Präzedenzfall für eine pragmatische Regierungsführung schafft;
- C. in der Erwägung, dass die Schwerpunkte, der Woke-Ideologie entgegenzutreten und die Redefreiheit wiederherzustellen, mit der zunehmenden Besorgnis über linksideologischen Extremismus im Bildungswesen und im öffentlichen Leben in Europa im Einklang stehen;
 1. begrüßt das Wahlergebnis als wegweisenden Sieg der Demokratie und der Freiheit und beglückwünscht Donald Trump zu seinem großartigen Erfolg;
 2. fordert die Beendigung der derzeitigen Klimapolitik; spricht sich für einen Übergang zum Klima-Realismus in Partnerschaft mit der neuen US-Regierung aus, um für Ausgewogenheit zwischen ökologischer Nachhaltigkeit und Wirtschaftswachstum zu sorgen;
 3. fordert die Abkehr von der gescheiterten EU-Migrationspolitik sowie die Priorisierung der Grenzkontrollen und der Bekämpfung der illegalen Migration, nach dem Vorbild der vorgeschlagenen Massendeportationsstrategie der USA;
 4. fordert die Abschaffung von Zensurmechanismen in der EU-Politik und betont die Notwendigkeit einer transatlantischen Zusammenarbeit, um die freie Meinungsäußerung in den sozialen Medien als Eckpfeiler der Demokratie zu schützen.